

Einen Platz für jeden

Zehntklässler der Clarenbachschule designen ihre eigenen Stühle / Kooperation mit (T)Raumland

SOEST ♦ Der Abschlussjahrgang der Clarenbachschule hat im Laufe des Kunstunterrichts ihre eigenen Stühle designt und gestaltet. Das Projekt stand unter dem Motto „Einen Platz für jeden“. Dabei sind kreative und abwechslungsreiche Werke entstanden.

Marcel ist zufrieden mit seinem Stuhl. Auf dunklem grau-schwarzem Grund ziert eine starke, grüne Pflanze die Sitzfläche. „Ich wollte schon immer mal einen Stuhl entwerfen“, verrät er. Er wird ihn in Zukunft als Sitzgelegenheit im Unterricht nutzen.

Viktorias Möbelstück zieren stilisierte Blüten, kleine Schmucksteine sind an den Seiten befestigt. „Ich wollte etwas machen, das absichtlich auf alt gemacht ist. Ich nehme den Stuhl mit nach Hause als Dekoration.“

Die Stühle wurden vom Sozialkaufhaus (T)Raumland zur Verfügung gestellt. „Wir haben sie aus einer Kantine, die aufgelöst wurde“, erklärt Klaus Ehrhardt. „Wir finden es toll, dass sie jetzt



Die Schüler der Clarenbachschule sind stolz auf ihre Werke. Jeder Schüler darf seinen eigenen Stuhl mit nach Hause nehmen. Der Tisch in der Mitte geht an da (T)Raumland.
Foto: Dahm

kreativ genutzt werden. Sie sind zu schade zum Wegwerfen.“ Als Gegenleistung haben die Schüler sechs zusätzliche Stühle und

einen Tisch für das (T)Raumland verziert. Lehrerin Anina Heidenreich ist stolz auf ihre Schüler, denen sie bei der Gestaltung

freie Hand gelassen hat: „Wir haben die Aufgabe als Schule, dass nach dem Abschluss jeder irgendwo seinen Platz findet.

Das wollten wir mit dem Projekt verdeutlichen.“ ♦ mz